

Spende der Firma Schiettinger



Ein großer Dank geht an die Firma Schiettinger aus Brand, die einen Klassensatz Trainingsleibchen und einen Lederball spendete.

Herr Schön! (ganz rechts im Bild) war gemeinsam mit zwei Auszubildenden zur Übergabe an unserer Schule. Seit Jahren stehen wir mit der Firma Schiettinger in engem Austausch. Zum einen sind sie regelmäßig an unserem Berufswahlseminar beteiligt, zum anderen waren wir in der Vergangenheit bereits zu Betriebsbesichtigungen dort zu Gast.

PROJEKT FOOD POWER – SPORTS HOUR



Hinter diesem Namen verbirgt sich ein jahrgangsstufenübergreifendes Projekt für alle 3. Klassen, welches organisiert, geplant und durchgeführt wurde von den 7. und 8. Klassen der berufsorientierenden Fächer ES (Ernährung und Soziales) und WiK (Wirtschaft und Kommunikation), unter der Leitung von Frau Sachs und Frau Blank.

Am 26. April durften alle Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen „Food Power und Sports Hour“ dann ausprobieren. Zunächst sportlich, mit zünftigem Zumba und unserer Zumbalehrerin Anna, die ganz schön Tempo machte. Nach den recht schweißtreibenden Einheiten verschnauften alle bei Stretching oder Cool Down bzw. entspannten in Meditationsphasen. Im Anschluss gab es dann zur Belohnung gesunde, liebevoll zusammengestellte Snackboxen und frische, selbstgemachte Smoothies in der Mehrwegflasche zum mit nach Hause nehmen.



Vielen Dank den fleißigen Helfern, dem Elternbeirat, dem Förderverein und der Schule, die uns finanziell unterstützten und

damit das Projekt ermöglichen.

Welttag des Buches



Am 16. Mai 2024 erhielt die Klasse 5aG in der Buchhandlung Rupprecht in Bayreuth im Rahmen der Aktion „Stiftung Lesen“ einen

tollen Abriss zur Herstellung eines Buches. Frau Kraus stellte anschließend einige altersgerechte Bücher vor und verteilte das Buch MISSION ROBOTER an jede Schülerin und jeden Schüler.

Bayreuther Bewegungsscheck

Am Freitag, 14.06. fand bereits zum 10. Mal der Bayreuther Bewegungsscheck der Uni Bayreuth für die zweiten Klassen statt. In der Dreifachturnhalle wurden unterschiedliche Stationen aufgebaut und die Schüler mussten in



zwei Testphasen und kleinen Gruppen unterschiedliche Stationen durchlaufen. Im Vorfeld wurden in einem anonymen Fragebogen

unterschiedliche Punkte zum Thema „Sport“ abgefragt, wie z. B. wie die Kinder zur Schule kommen (zu Fuß, mit dem Auto), ob sie in der Freizeit in Sportvereinen tätig sind und welche Rolle Sport in der Freizeit der Kinder spielt. Herr Schuck von der Uni Bayreuth leitete diesen Bewegungsscheck im Zuge seiner Doktorarbeit und möchte am Ende vergleichen, wie sich die sportlichen Aktivitäten der Schüler über die Jahre verändert haben.



Durchgeführt wurde der Bewegungsscheck dieses Jahr federführend vom Lehrstuhl für Sozial- und Gesundheitswissenschaften mit Prof. Dr. Susanne Tittlbach sowie unter Mitarbeit von dem für Neuromotorik und Bewegung von Prof. Dr. Jan Wilke. Dies führt dazu, dass der bisherige Bayreuther Bewegungsscheck um eine ganzheitliche Sichtweise der Bewegungsförderung erweitert wird, die nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen erfolgreicher für den Aufbau eines aktiven Lebensstils ist.